

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <http://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:195076-2011:TEXT:DE:HTML>

**D-Gülzow: Statistische Dienstleistungen
2011/S 118-195076**

BEKANNTMACHUNG

Dienstleistungsauftrag

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

I.1) NAME, ADRESSEN UND KONTAKTSTELLE(N)

Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V.

OT Gülzow, Hofplatz 1

18276 Gülzow (Prüzen)

DEUTSCHLAND

Internet-Adresse(n)

Hauptadresse des Auftraggebers www.fnr.de

Weitere Auskünfte erteilen: Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)

Deichmanns Aue 29

z. H. Frau Schezner

53179 Bonn

DEUTSCHLAND

E-Mail: marina.schezner@ble.de

Fax +49 2286845-3379

Internet: www.ble.de/zv

Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) sind erhältlich bei: Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)

Deichmanns Aue 29

z. H. Frau Schezner

53179 Bonn

DEUTSCHLAND

E-Mail: marina.schezner@ble.de

Fax +49 2286845-3379

Internet: www.ble.de/zv

Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an: Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)

Deichmanns Aue 29

z. H. Frau Schezner

53179 Bonn

DEUTSCHLAND

E-Mail: marina.schezner@ble.de

Fax +49 2286845-3379

Internet: www.ble.de/zv

I.2) ART DES ÖFFENTLICHEN AUFTRAGGEBERS UND HAUPTTÄTIGKEIT(EN)

Ministerium oder sonstige zentral- oder bundesstaatliche Behörde einschließlich regionaler oder lokaler Unterabteilungen
Allgemeine öffentliche Verwaltung
Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber Nein

ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND

II.1) BESCHREIBUNG

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber

Erhebung statistischer Daten zu Preisen, Anbau und Verarbeitung nachwachsender Rohstoffe sowie zur Verwendung nachwachsender Rohstoffe und deren Produkte.

II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung

Dienstleistungsauftrag

Dienstleistungskategorie: Nr. 10

Hauptort der Dienstleistung Jeweilige Anschrift des Auftragnehmers.

II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung

Öffentlicher Auftrag

II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung

II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens

Kontinuierliche, jährliche bzw. einmalige Erhebung und Aufbereitung statistischer Daten zu Preisen, Anbau und Verarbeitung nachwachsender Rohstoffe für die energetische und stoffliche Nutzung sowie von Marktdaten für das Bauen mit nachwachsenden Rohstoffen für einen Zeitraum von 3 Jahren.

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)

79330000

II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA):

Ja

II.1.8) Aufteilung in Lose

Nein

II.1.9) Varianten/Alternativangebote sind zulässig:

Nein

II.2) MENGE ODER UMFANG DES AUFTRAGS

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang

Kontinuierliche, jährliche bzw. einmalige Erhebung und Aufbereitung statistischer Daten zu Preisen, Anbau und Verarbeitung nachwachsender Rohstoffe für die energetische und stoffliche Nutzung sowie von Marktdaten für das Bauen mit nachwachsenden Rohstoffen für einen Zeitraum von 3 Jahren.

ohne MwSt. 150 000,00 EUR

II.2.2) Optionen

Nein

II.3) VERTRAGSLAUFZEIT BZW. BEGINN UND ENDE DER AUFTRAGSAUSFÜHRUNG

Dauer in Monaten 36 (ab Auftragsvergabe)

ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

III.1) BEDINGUNGEN FÜR DEN AUFTRAG

III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten

III.1.2) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften (falls zutreffend)**

Siehe Vergabe- und Vertragsunterlagen.

III.1.3) **Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird**

III.1.4) **Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung**

Nein

III.2) **TEILNAHMEBEDINGUNGEN**

III.2.1) **Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Ab einem Auftragswert von 30 000,00 EUR ohne USt. wird die Vergabestelle beim Bundesamt für Justiz von Amts wegen einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister (gem. § 150a Abs. 1 Nr. 4 GewO) anfordern und bei der Eignung entsprechend bewerten. Diese Abforderung erfolgt nur bei Bietern, die für eine Zuschlagsentscheidung in Frage kommen.

Es ist den Bietern freigestellt, einen entsprechenden Auszug aus dem Gewerbezentralregister bereits mit der Angebotsabgabe vorzulegen. Dieser darf jedoch am Tag des Schlusstermins für den Eingang der Angebote nicht älter sein als sechs Monate. Andernfalls erfolgt die erneute Einholung eines aktuellen Auszuges durch die Vergabestelle.

III.2.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: — Mit Angebotsabgabe ist zwingend eine Eigenerklärung gemäß § 6 EG Abs. 6 VOL/A vorlegen, die u.a. beinhaltet, dass der Bieter sich nicht in einem Insolvenz- oder vergleichbaren gesetzlichen Verfahren befindet und seine Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt hat,

— Handelt es sich bei dem Bieter um eine Bietergemeinschaft, so sind die Eigenerklärungen hinsichtlich der Zuverlässigkeit (siehe Anlage 4) für alle beteiligten Partner zu machen. Nachweise, die die fachliche Eignung betreffen, sind mindestens von demjenigen Teil der Bietergemeinschaft zu erbringen, der mit der Erbringung der (Teil-) Leistung betraut ist, für welche die jeweils geforderte fachliche Eignung relevant ist. Eine Darlegung der einzelnen Zuständigkeiten ist dem Angebot beizufügen.

Angebote von Bietergemeinschaften und anderen gemeinschaftlichen Bietern finden nur Berücksichtigung, wenn sie im Angebot jeweils die Mitglieder sowie eines ihrer Mitglieder als bevollmächtigten Vertreter für den Abschluss und die Durchführung des Vertrages benennen. Außerdem müssen sich die Mitglieder der Bietergemeinschaft für alle im Zusammenhang mit dem Vertrag entstehenden Verbindlichkeiten zur gesamtschuldnerischen Haftung verpflichten.

Eine nachträgliche Bildung einer Bietergemeinschaft oder Veränderung ihrer Zusammensetzung wird nicht zugelassen.

Sofern beabsichtigt wird, Bietergemeinschaften zu bilden, ist das Formular „Erklärung zur Gründung einer Bietergemeinschaft“ auf www.ble.de/zv vollständig auszufüllen und dem Angebot beizufügen!

III.2.3) **Technische Leistungsfähigkeit**

III.2.4) **Vorbehaltene Aufträge**

Nein

III.3) **BESONDERE BEDINGUNGEN FÜR DIENSTLEISTUNGSaufTRÄGE**

III.3.1) **Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten**

Nein

- III.3.2) **Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen**
Nein

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

IV.1) **VERFAHRENSART**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Offenes Verfahren

IV.1.2) **Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

IV.1.3) **Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

IV.2) **ZUSCHLAGSKRITERIEN**

IV.2.1) **Zuschlagskriterien**

Niedrigster Preis

IV.2.2) **Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt**

Nein

IV.3) **VERWALTUNGSINFORMATIONEN**

IV.3.1) **Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber**

123-02.05-20.0058/11-II-H

IV.3.2) **Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags**

Nein

IV.3.3) **Bedingungen für den Erhalt von Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen**

Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen 13.7.2011

Die Unterlagen sind kostenpflichtig Nein

IV.3.4) **Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge**

16.8.2011 - 12:00

IV.3.5) **Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

IV.3.6) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können**

Deutsch.

IV.3.7) **Bindefrist des Angebots**

Bis 14.10.2011

IV.3.8) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Tag: 16.8.2011

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen Nein

ABSCHNITT VI: ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

VI.1) **DAUERAUFTRAG**

Nein

VI.2) **AUFTRAG IN VERBINDUNG MIT EINEM VORHABEN UND/ODER PROGRAMM, DAS AUS GEMEINSCHAFTSMITTELN FINANZIERT WIRD**

Nein

VI.3) **SONSTIGE INFORMATIONEN**

Mit Angebotsabgabe ist eine detaillierte Aufstellung aller mit dem Projekt verbundenen Kosten vorzulegen.

Es werden nur Angebote zugelassen, welche in Papierform auf dem Postweg bzw. persönlich eingereicht werden.

Fernschriftliche und elektronische Angebote werden ausgeschlossen.

Gerichtsstand ist Gülzow.

Es gilt ausschließlich deutsches Recht.

VI.4) **NACHPRÜFUNGSVERFAHREN/RECHTSBEHELFSVERFAHREN**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer des Bundes (Bundeskartellamt)

Villemombler Str. 76

53123 Bonn

DEUTSCHLAND

Fax +49 2289499-400

VI.4.2) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Behauptete Verstöße gegen Vergabebestimmungen, die auf Grund dieser Bekanntmachung erkennbar sind, sind spätestens bis zum Schlusstermin für den Eingang der Angebote gegenüber der Zentralen Vergabestelle (siehe Anhang A) zu rügen (§ 107 Abs. 3 Ziffer 2 GWB).

Sollte ein Nachprüfungsantrag gestellt werden, muss dieser Antrag gemäß § 107 Abs. 3 Ziffer 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung der Zentralen Vergabestelle, dass diese der Rüge nicht abhelfen wird, bei der Vergabekammer des Bundes im Bundeskartellamt eingereicht werden.

VI.4.3) **Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind**

VI.5) **TAG DER ABSENDUNG DIESER BEKANNTMACHUNG:**

21.6.2011